

Stadt Olfen
Der Bürgermeister
-Bauamt-

Sanierung der Heizungsanlage incl. der Warmwasseraufbereitung im Umkleidegebäude Steverstadion

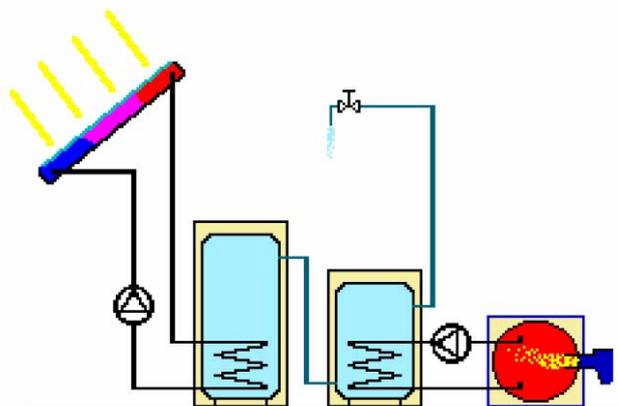
Das Umkleidegebäude am Steverstadion verfügt über eine gasbetriebene Heizanlage incl. einer Warmwasseraufbereitung aus dem Baujahr 1983. Die Steuerung dieser Heizung wird momentan nicht witterungsabhängig geführt, da wesentliche Bauteile defekt und nur durch hohen finanziellen Aufwand zu ersetzen sind.

Wie bereits im Haushalt 2007 veranschlagt, soll nun diese 24 Jahre alte Heizanlage erneuert werden.



Als Ersatz soll eine wandhängende Therme als Brennwertgerät zum Einsatz kommen.

Da gerade an dieser Verbrauchsstelle erhebliche Mengen Warmwasser für die Duschen benötigt werden, wurde bei der Konzeption der Gesamtanlage unter Berücksichtigung der Dachausrichtung eine Solaranlage als Kaskadenschaltung zur Unterstützung der Warmwasseraufbereitung angedacht. Bei dieser Ausführungsvariante kann zusätzlich der vorhandene Edelstahlboiler verwendet werden, um zusätzliche Speichermenge zu erreichen.



Zur Stärkung dieser Entscheidung hat die Stadt Olfen die Konzeption durch die unabhängige Beratung der Energieagentur NRW prüfen lassen.

Die Energieagentur NRW stützt das technische Konzept der Stadt Olfen. Die Gas-Brennwerttechnik ist eine sichere, ökologisch sinnvolle und wirtschaftliche Beheizungsart. Dies gilt auch für die Warmwasseraufbereitung.

Die Verbrauchsstelle weist im Durchschnitt einen Jahresverbrauch von etwa 75.000 kW/h auf, hiervon werden rund 45.000 kW/h für die Heizungsanlage und rund 30.000 kW/h für die Brauchwassererwärmung benötigt.

Die Solarunterstützung ist wie folgt einzuschätzen:

- | | |
|--|------------------------------|
| • Kollektorfläche | 12 m ² (5 Zellen) |
| • Jahresertrag Solarunterstützung | 6.300 kW/h / a |
| • Jahresersparnis im Vergleich einer Erwärmung über Gas | 378,00 €/ a |
| • Mehrpreis bei der Installation einer solarunterstützten Anlage | 6.000,00 € |
| • Öffentliche Förderung | 480,00 € |
| • Amortisationszeit ohne Verzinsung des Anlagekapitals | ca. 15 Jahre |
| • Amortisationszeit mit Verzinsung des Anlagekapitals | ca. 19 Jahre |

Olfen, 24.05.2007

Freck